

Ein Drittel der USHCN-Wetterstationen wurde stillgelegt, doch die NOAA verwendet noch immer ihre „Phantom“-Temperaturdaten

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2024

[Cap Allon](#)

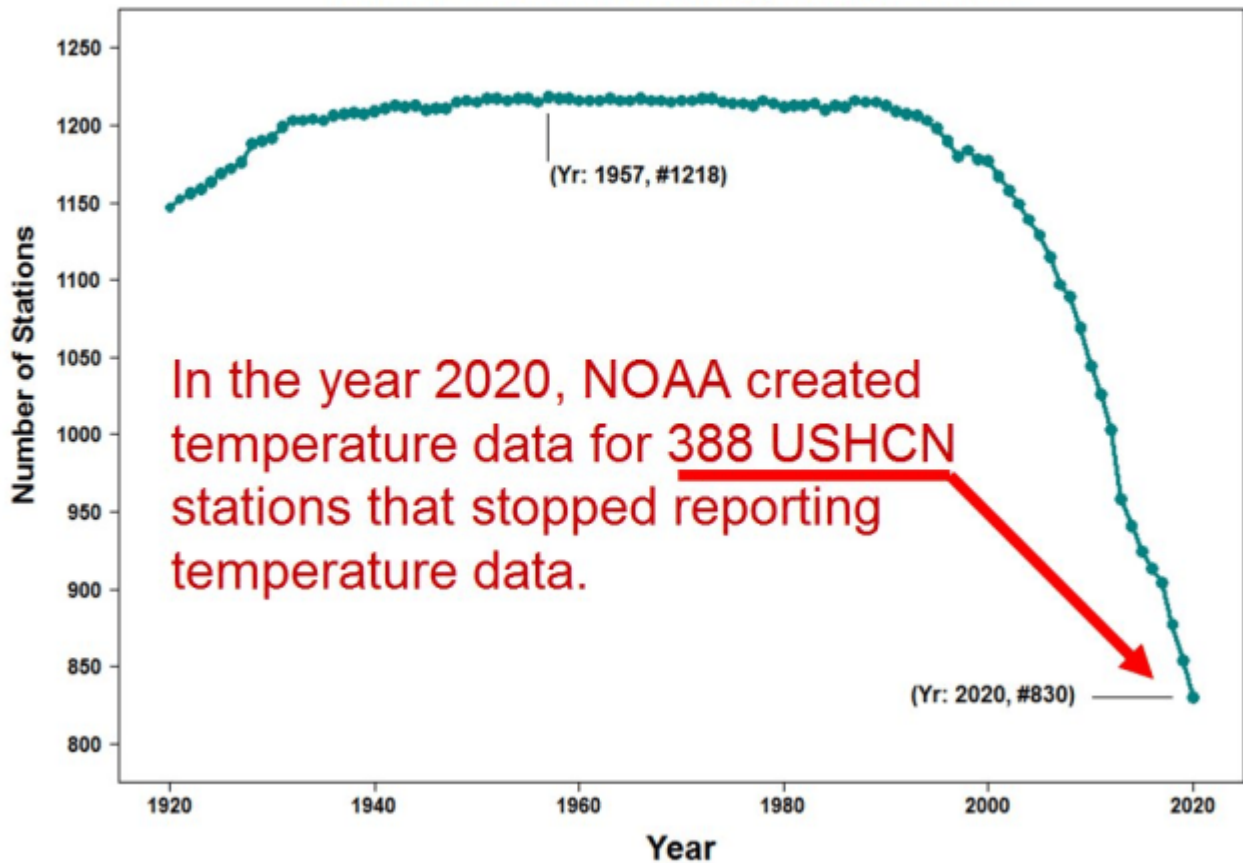
Vorbemerkung des Übersetzers: Hier folgen drei Beiträge über die Art und Weise der Datenmanipulation seitens des US-Wetterdienstes NOAA und des UK Met. Office. Der erste datiert bereits vom 17. Oktober 2023, der zweite Beitrag ist aktuell und quasi eine Aktualisierung. Dass der US-Wetterdienst nicht allein da steht, zeigt der dritte Beitrag über das Met. Office. Und dass auch der DWD nach Kräften Daten manipuliert, haben Kowatsch et al. an anderer Stelle wiederholt nachgewiesen. Man sollte das alles immer im Hinterkopf haben, wenn man etwas vom „wärmsten irgendetwas jemals“ liest oder hört. – Ende Vorbemerkung

Die Zahl der [USHCN-Temperaturstationen](#) hat sich im Laufe der Zeit verändert, neue sind hinzugekommen, alte sind weggefallen.

Seit den späten 1990er Jahren jedoch – also dem Beginn der AGW-Katastrophe, einer Zeit, in der man annehmen sollte, dass mehr Temperaturstationen in Betrieb genommen werden, um uns ein besseres Bild des Klimas zu vermitteln – begann die Zahl der Stationen zu sinken, von konstant ≈ 1.200 zwischen 1930 und 1996 auf nur noch 830 Stationen im Jahr 2020 – Tendenz fallend.

Noch verwirrender ist, dass viele der Stationen, die stillgelegt wurden, immer noch Temperaturdaten an die NOAA liefern – „Phantomdaten“, welche die Regierungsbehörde immer noch in ihre offiziellen Berichte einbezieht.

Jan-Dec Number of Reporting Stations .vs. Year 1920-2020
At All US Historical Climatology Network Stations

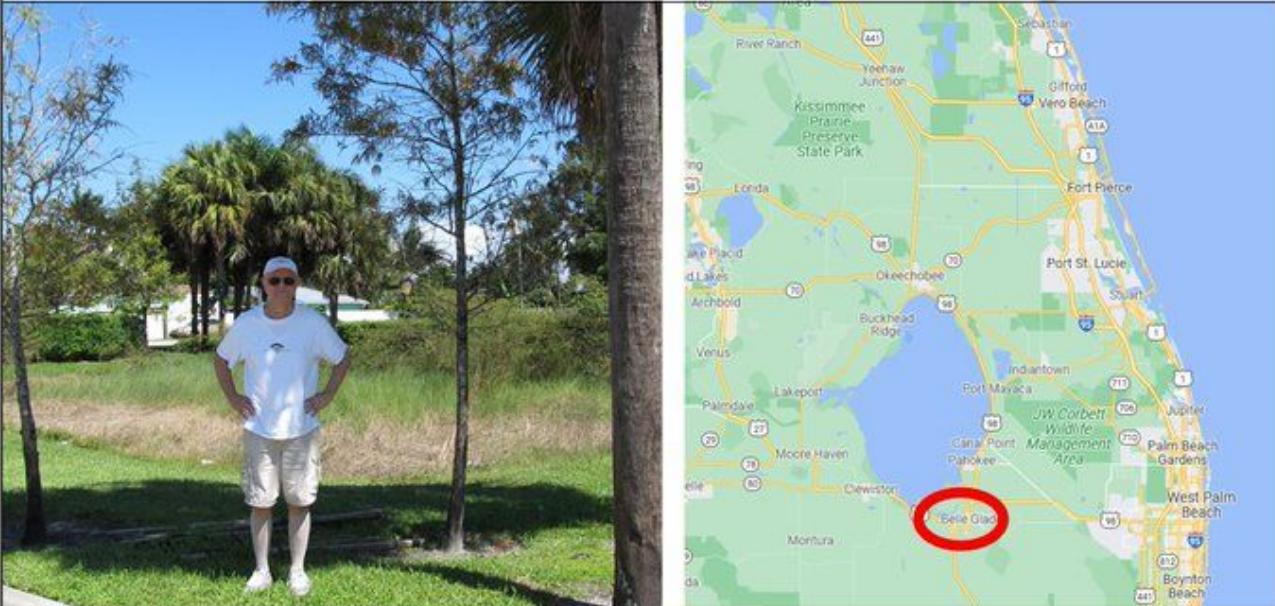


Wie der Meteorologe John [Shewchuk](#) auf X ausführt, „fälschte die NOAA seit 2020 die Temperaturdaten für mehr als 40 % aller USHCN-Stationen“ – „Geisterstationen“ nennt er sie, ein Beispiel ist Belle Glade in Florida:

Belle Glade, FL.

USHCN No. 080611

26.65678N 80.63001W



Station retired 2005, yet still reports Temp data.

Inschrift: Geisterstation: Belle Glade, FL. Ich stehe hier an der Stelle, an der sich einst ein Temperatursensor befand, der 2005 entfernt wurde ... aber die NOAA behauptet, dass die Station immer noch Temperaturen für das USHCN-Datennetz meldet, wie andere ähnliche stillgelegte Stationen. [Link](#) zum Tweet

Die folgende Folie (unten) stammt aus Shewchuks begleitendem Video (letztes Jahr auf YouTube veröffentlicht).

Es zeigt die letzten sechs Jahre der ROH-Daten der Belle-Grade-Temperaturstation (2000 – 2005), gefolgt von den geänderten (auch als „Geisterdaten“ bezeichneten) Daten, die bis heute weiterlaufen, obwohl keine Temperaturstation mehr vor Ort ist.

Hinweis: Die monatlichen Datenwerte sind in Celsius x 100, wobei „-9999“ auf einen Fehler hinweist.

Die NOAA umgeht solche dreisten Verleumdungen wahrscheinlich – rechtlich – indem sie ein „E“ hinter alle Temperaturwerte nach 2005 setzt; E steht für „estimate“ [Schätzung], was, wenn man es aus der Sprache des Establishments übersetzt, für Sie und mich „gefälscht“ bedeutet.

BELLE GLADE, FLORIDA

USHCN No. 080611

RAW data

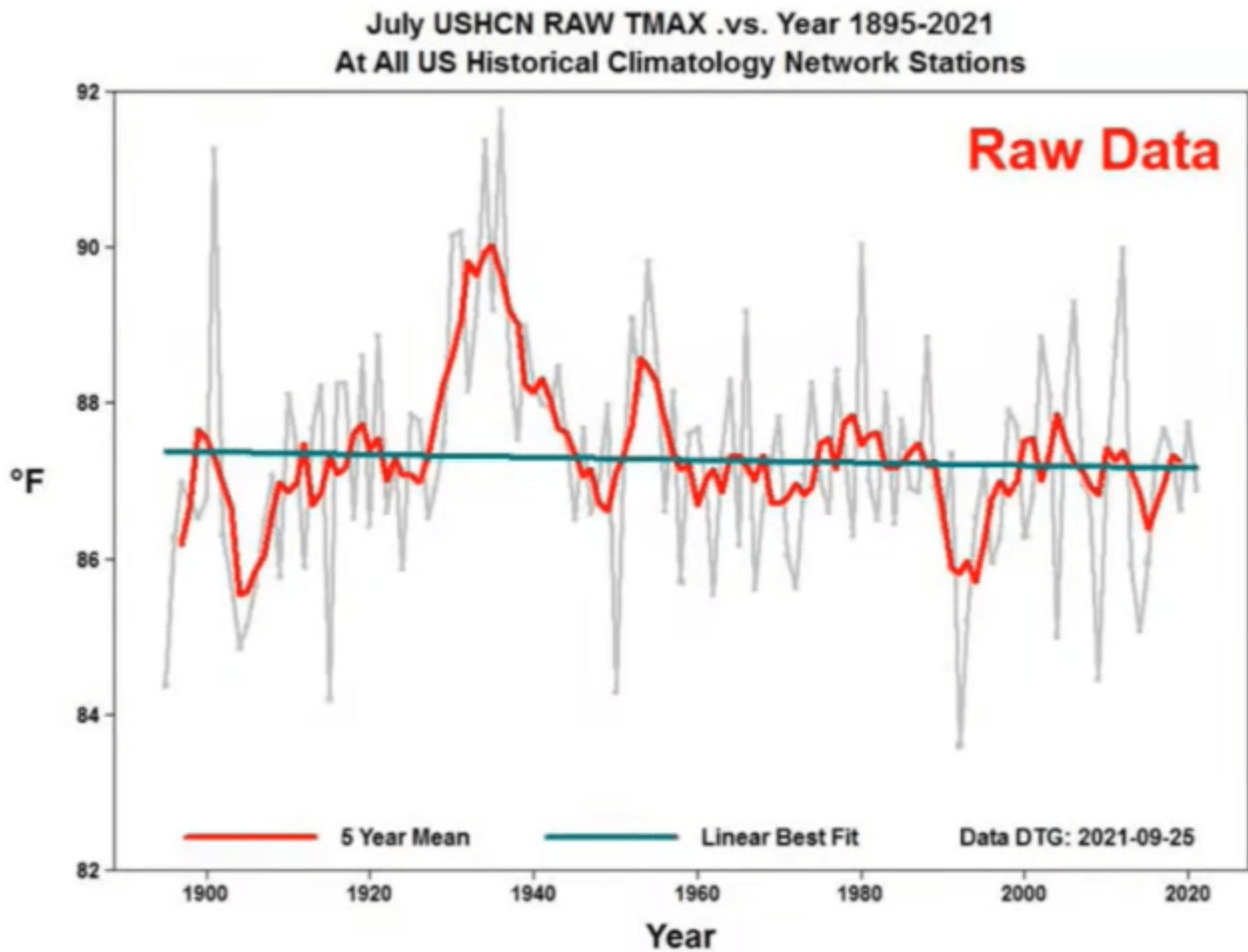
USH00080611	2000	2512	2550	2907	2920	3218	3276	3340	3341	3325	2976	2744	2577a
USH00080611	2001	2245	2936	2844	3007	3093	3327	3294b	3343	3203	3013	2779	2719a
USH00080611	2002	2573	2566	2920a	3071	3195	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999
USH00080611	2003	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	3386a	3324	3239a	3077e	2810a	2298c
USH00080611	2004	2396b	2587b	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999	-9999
USH00080611	2005	-9999	-9999	-9999	-9999	3036	3159a	3333c	3375	3301	3063h	-9999	-9999

ALTERED data

USH00080611112000	2521	2560	2917	2928	3226	3281	3343	3343	3323	2973	2743	2582a
USH00080611112001	2254	2946	2854	3015	3101	3332	3297b	3345	3201	3010	2778	2724a
USH00080611112002	2582	2576	2930a	3079	3203	3158E	3296E	3347E	3286E	3259E	2732E	2430E
USH00080611112003	2217E	2727E	3013E	2901E	3210E	3245E	3366EX	3291EX	3232EX	3088EX	2884EX	2372EX
USH00080611112004	2445EX	2541EX	2733E	2863E	3143E	3410E	3397E	3316E	3205E	3082E	2794E	2436E
USH00080611112005	2476E	2569E	2648E	2827E	3036EX	3144EX	3381EX	3424EX	3264EX	3040EX	2776E	2427E
USH00080611112006	2551E	2493E	2731E	3070E	3190E	3294E	3276E	3378E	3294E	3093E	2685E	2685E
USH00080611112007	2626E	2466E	2840E	2979E	3089E	3235E	3388E	3418E	3292E	3148E	2759E	2741E
USH00080611112008	2491E	2761E	2731E	2895E	3206E	3307E	3296E	3319E	3232E	2958E	2612E	2617E
USH00080611112009	2458E	2485E	2753E	3001E	3142E	3346E	3372E	3422E	3321E	3207E	2800E	2621E
USH00080611112010	2209E	2126E	2397E	2861E	3206E	3448E	3368E	3332E	3303E	3045E	2783E	2111E
USH00080611112011	2380E	2714E	2839E	3174E	3182E	3365E	3371E	3378E	3305E	2954E	2778E	2638E
USH00080611112012	2526E	2728E	2920E	3013E	3161E	3188E	3360E	3348E	3230E	3028E	2552E	2648E
USH00080611112013	2726E	2647E	2478E	3023E	3025E	3253E	3247E	3346E	3221E	3124E	2821E	2764E
USH00080611112014	2334E	2813E	2769E	3000E	3126E	3262E	3346E	3410E	3240E	3100E	2599E	2600E
USH00080611112015	2502E	2442E	2989E	3168E	3166E	3338E	3402E	3396E	3294E	3082E	2968E	2878E
USH00080611112016	2309E	2456E	2874E	2970E	3132E	3300E	3456E	3386E	3309E	3135E	2753E	2817E
USH00080611112017	2654E	2838E	2791E	3022E	3224E	3239E	3395E	3364E	3316E	3047E	2803E	2667E
USH00080611112018	2344E	2930E	2670E	3023E	3006E	3320E	3401E	3365E	3314E	3200E	2842E	2632E
USH00080611112019	2450E	2889E	2745E	3051E	3187E	3387E	3401E	3346E	3303E	3205E	2787E	2659E
USH00080611112020	2621E	2745E	2959E	3096E	3110E	3301E	3414E	3451E	3322E	3138E	2865E	2440E
USH00080611112021	2470E	2833E	2867E	2999E	3205E	3283E	3321E	3380E	3327E	-9999	-9999	-9999

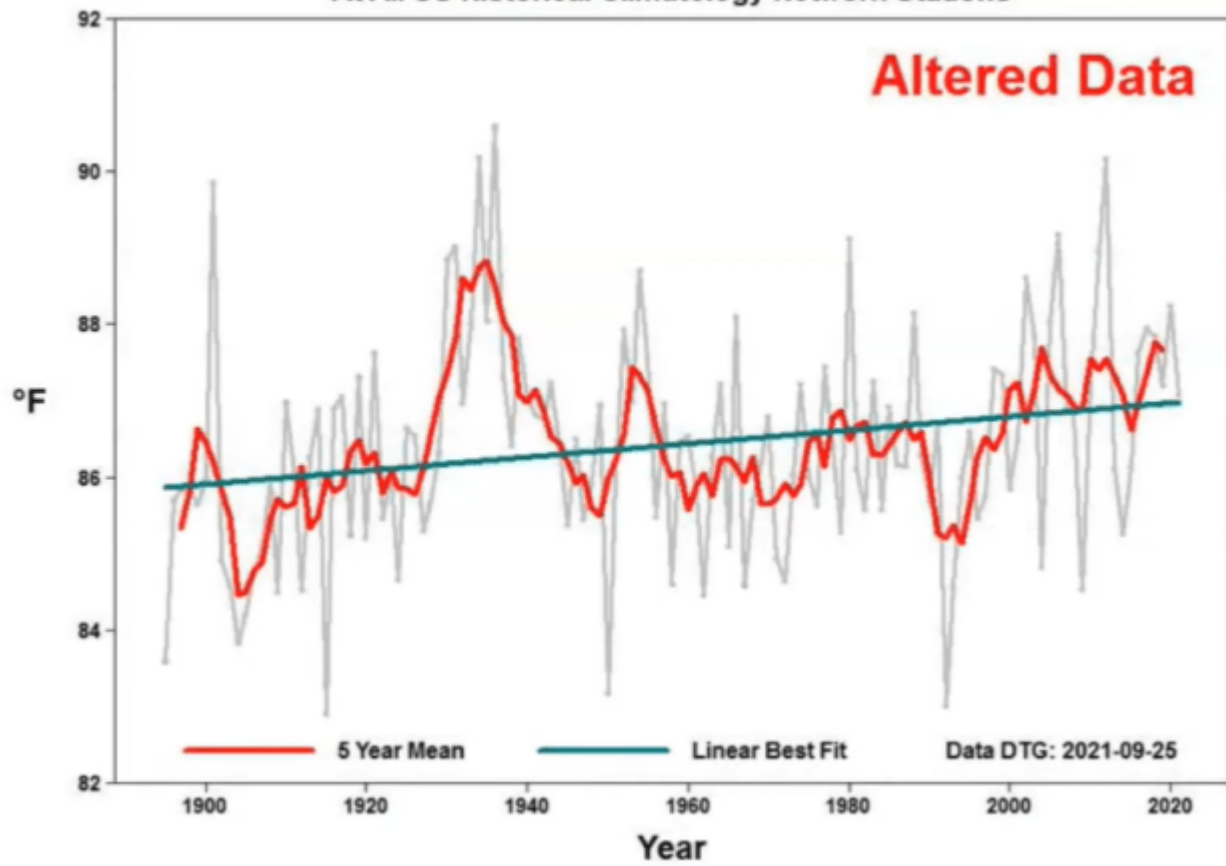
Diese Phantomtemperaturen haben Regierungsbehörden wie der NOAA offenbar dabei geholfen, die Gegenwart zu erwärmen und damit die Vergangenheit abzukühlen – ein seit langem bestehendes und längst entlarvtes Unterfangen.

Man sagt uns, dass es in den USA wärmer wird, dass die Sommer bald unerträglich heiß werden, aber in den Rohdaten des USHCN gibt es dafür keinerlei Anzeichen – die Ära der Staubschüssel aus den 1930er Jahren steht immer noch ganz oben, und insgesamt sind die Sommer seit 1895 tendenziell kühler geworden:



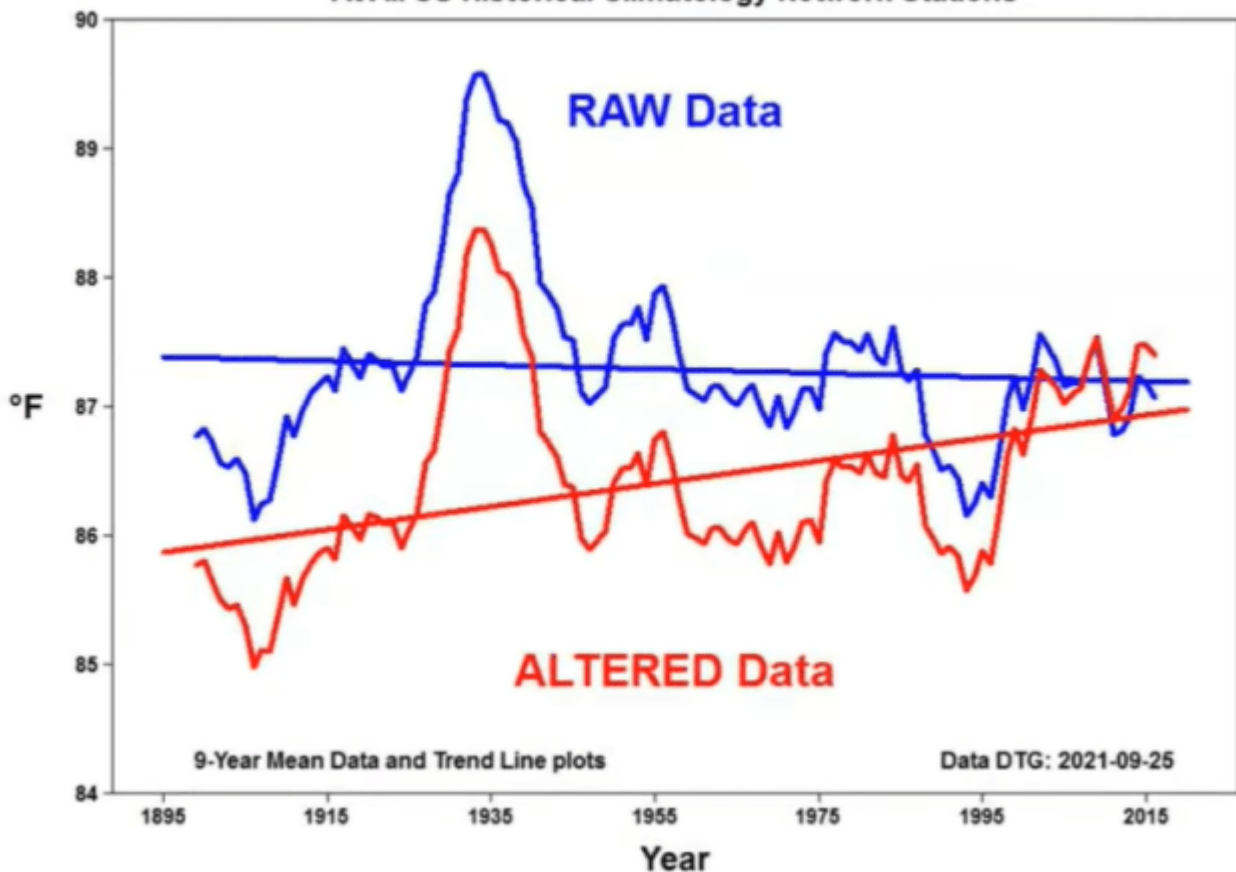
Ein Erwärmungstrend zeigt sich erst, nachdem die Stationsdaten die vom Steuerzahler finanzierte Verwirrungsmaschine der NOAA durchlaufen haben, „Anpassungen“, welche die NOAA offen zugibt, aber behauptet, sie seien notwendig, „um die Datenqualität zu verbessern“:

July USHCN ALTERED TMAX .vs. Year 1895-2021
At All US Historical Climatology Network Stations



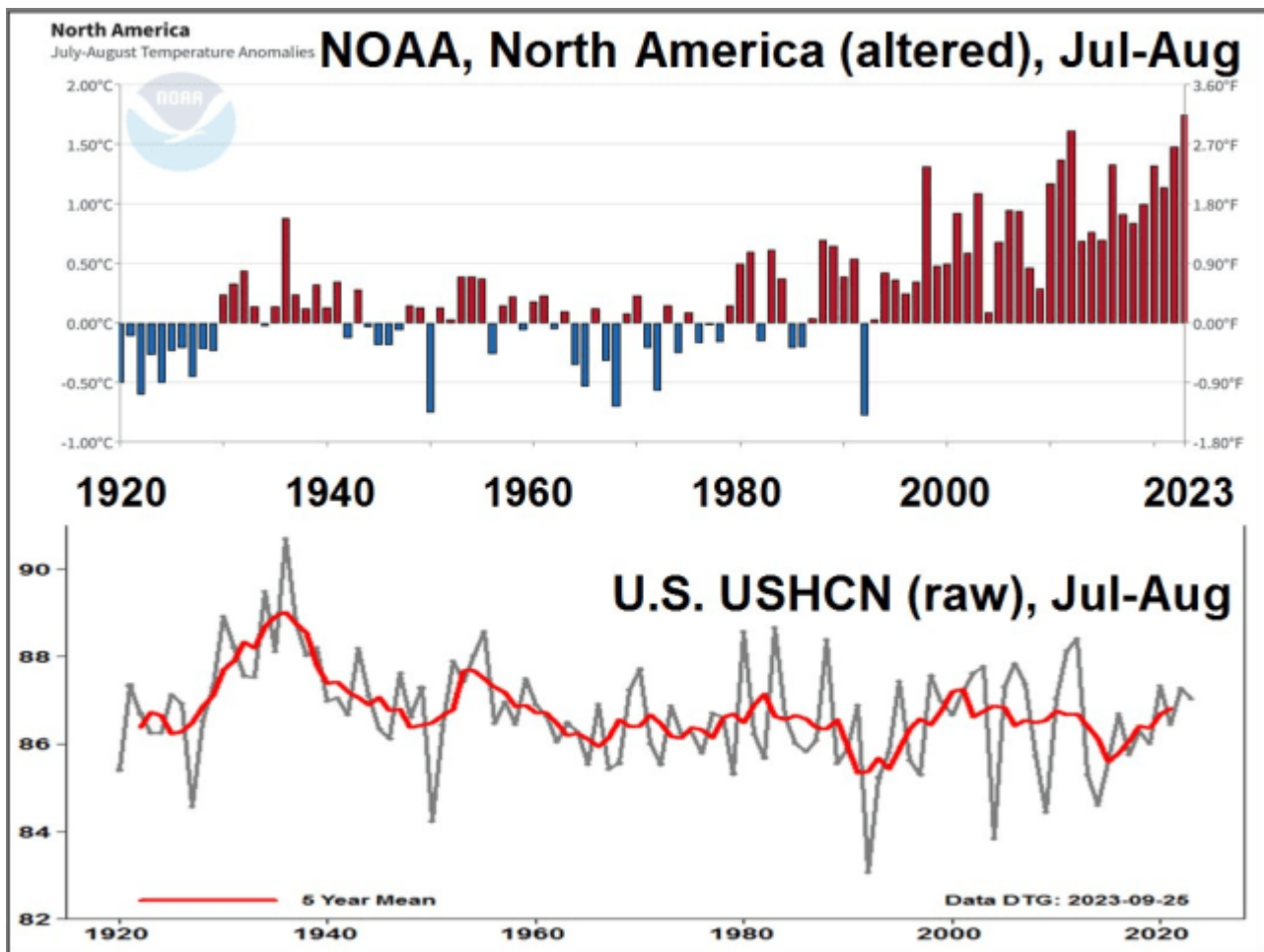
Hier sind die Julidaten zum Vergleich nebeneinander dargestellt, roh (blau) und verändert (rot):

July USHCN RAW and ALTERED TMAX .vs. Year 1895-2020
At All US Historical Climatology Network Stations



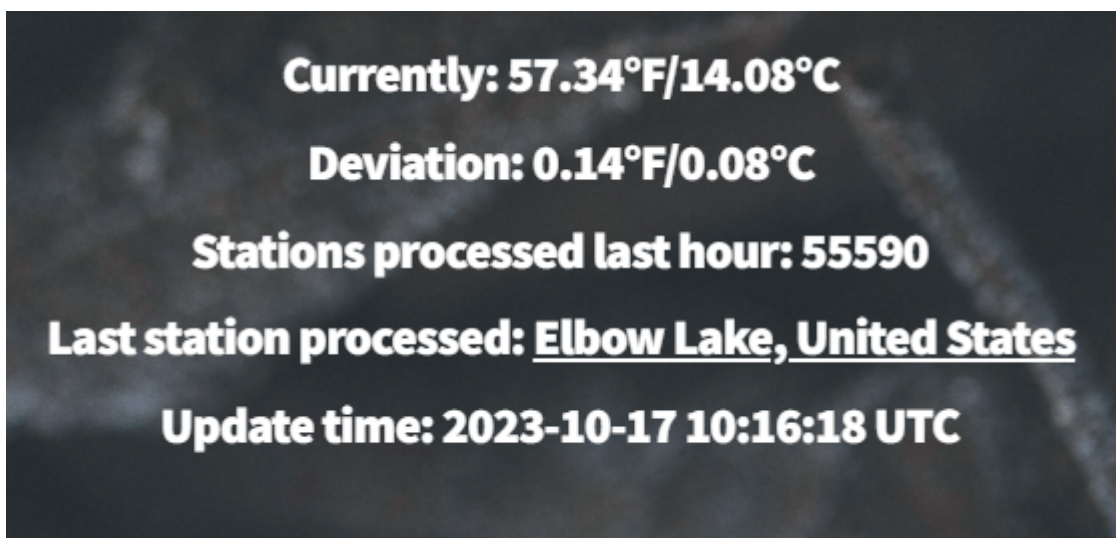
Die Vergangenheit kühlen, um die Gegenwart zu erwärmen.

Abschließend sehen Sie unten die ausgefeilte Tabelle der Sommertemperaturen (Juli-Aug), welche die NOAA der Welt stolz präsentiert (oberes Feld), verglichen mit den unbequemen Rohdaten der amerikanischen Temperaturstationen für die entsprechenden Monate (unteres Feld):



Dieses Thema scheint sich auch weltweit zu wiederholen.

Die ≈60.000 Wetterstationen, die temperature.global speisen, zeigen, dass die Durchschnittstemperatur der Erde im Vergleich zum 30-Jahres-Mittelwert nur um +0,08°C gestiegen ist (wobei der Durchschnittswert für 2015-2023 um -0,278°C darunter liegt), was im krassen Gegensatz zu den Proklamationen des Establishments steht:



Link:

<https://electroverse.info/uschn-weather-stations-decommissioned-yet-noaa>

[-still-uses-their-data/](#)

Seit einem halben Jahr hat sich daran NICHTS geändert:

USHCN-Datenmanipulation

Cap Allon

„Es gibt überwältigende Beweise für Betrug im Umgang von NOAA und NASA mit Klimadaten“, so der Forscher Tony Heller.

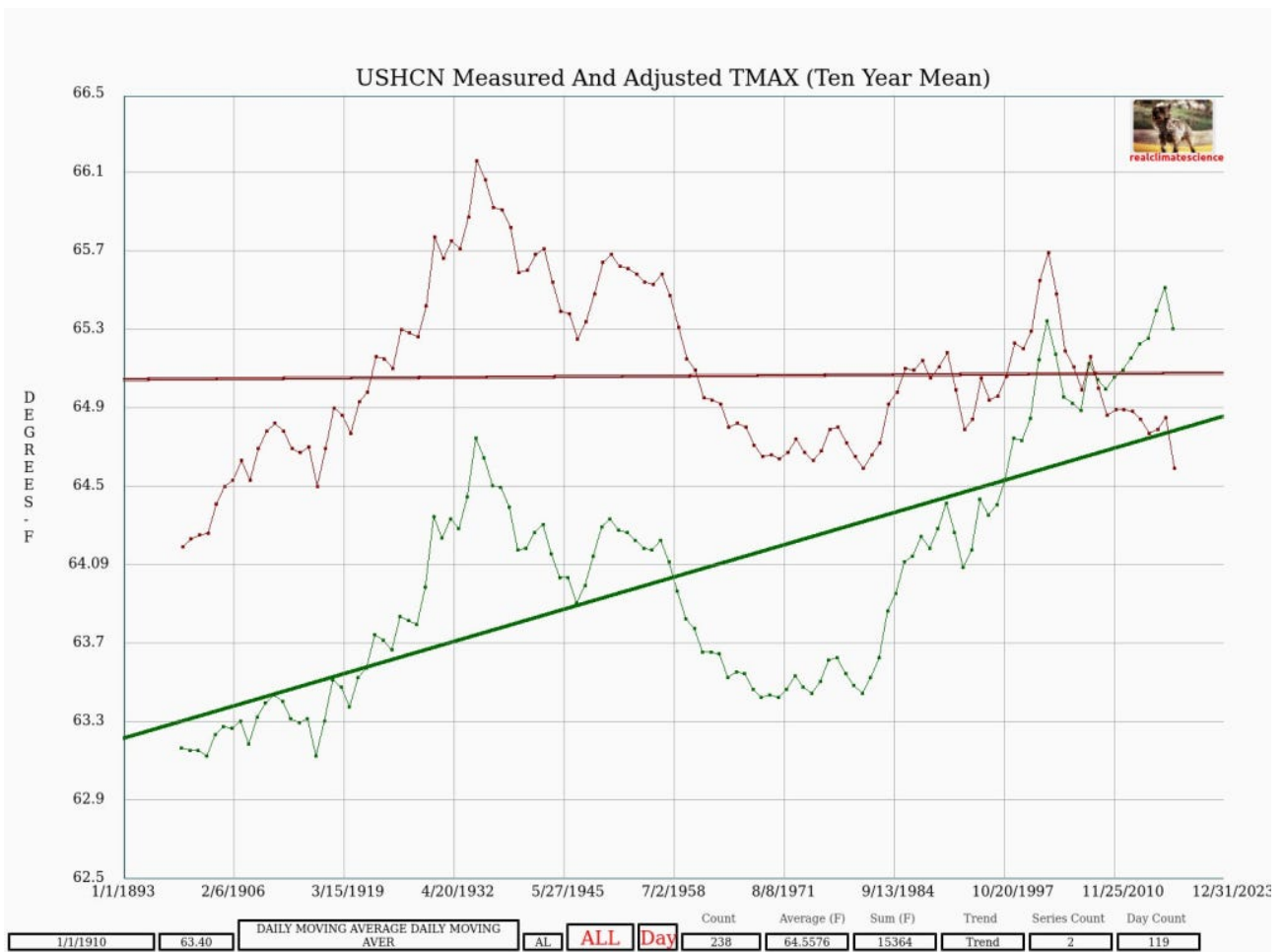
Regierungsbehörden halten es in ihrer übergeordneten Weisheit für notwendig, die rohen Thermometerdaten „anzupassen“.

Mehr noch: Mindestens ein Drittel der USHCN-Wetterstationen wurde außer Betrieb genommen, doch die NOAA verwendet immer noch ihre „Phantomdaten“ für ihre Analysen (siehe Beitrag oben).

Wie der Meteorologe John Shewchuk auf X schreibt, „fälschte die NOAA bis 2020 die Temperaturdaten für mehr als 40% aller USHCN-Stationen“.

Heller führt weiter aus: „Wenn eine USHCN-Station in einem bestimmten Monat keine Daten meldet, erstellt die NOAA mithilfe eines Computermodells eine Temperatur. Seit 1990 haben sie eine Menge Stationen verloren, und jetzt ist fast die Hälfte ihrer ‚endgültig bereinigten‘ Daten gefälscht. Sie stammen nicht von einem Thermometer.“

Durch diese „Korrekturen“ wird ein völlig unbedenklicher Trend (ein Abkühlungstrend seit den 1930er Jahren) in einen Erwärmungstrend verwandelt, einen „katastrophalen“ Trend, der ein Eingreifen der Regierung und eine dramatische Senkung des Lebensstandards im gesamten Westen erfordert:

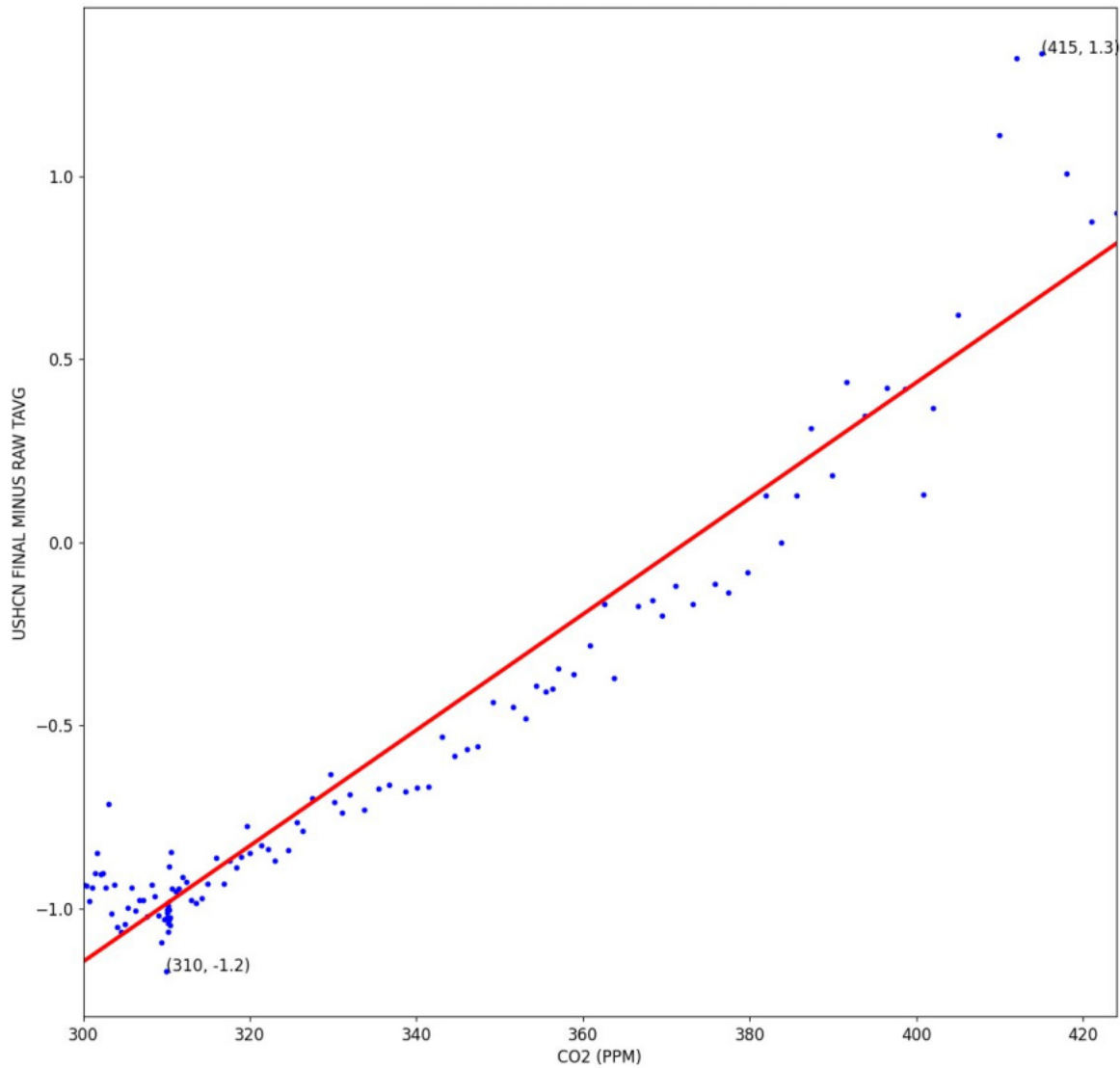


„Die von der NOAA gemeldeten Temperaturtrends in den USA haben keine Ähnlichkeit mit den Thermometerdaten, von denen sie abgeleitet sind“, so Heller weiter. „Der gefälschte Erwärmungstrend wird dann ohne jegliche Warnungen oder Haftungsausschlüsse veröffentlicht ... [um] von Journalisten, Akademikern und der Presse verwendet zu werden.“

Es ist bezeichnend, dass diese phantastischen Verfälschungen den Anstieg des Kohlendioxids genau verfolgen (siehe Grafik unten).

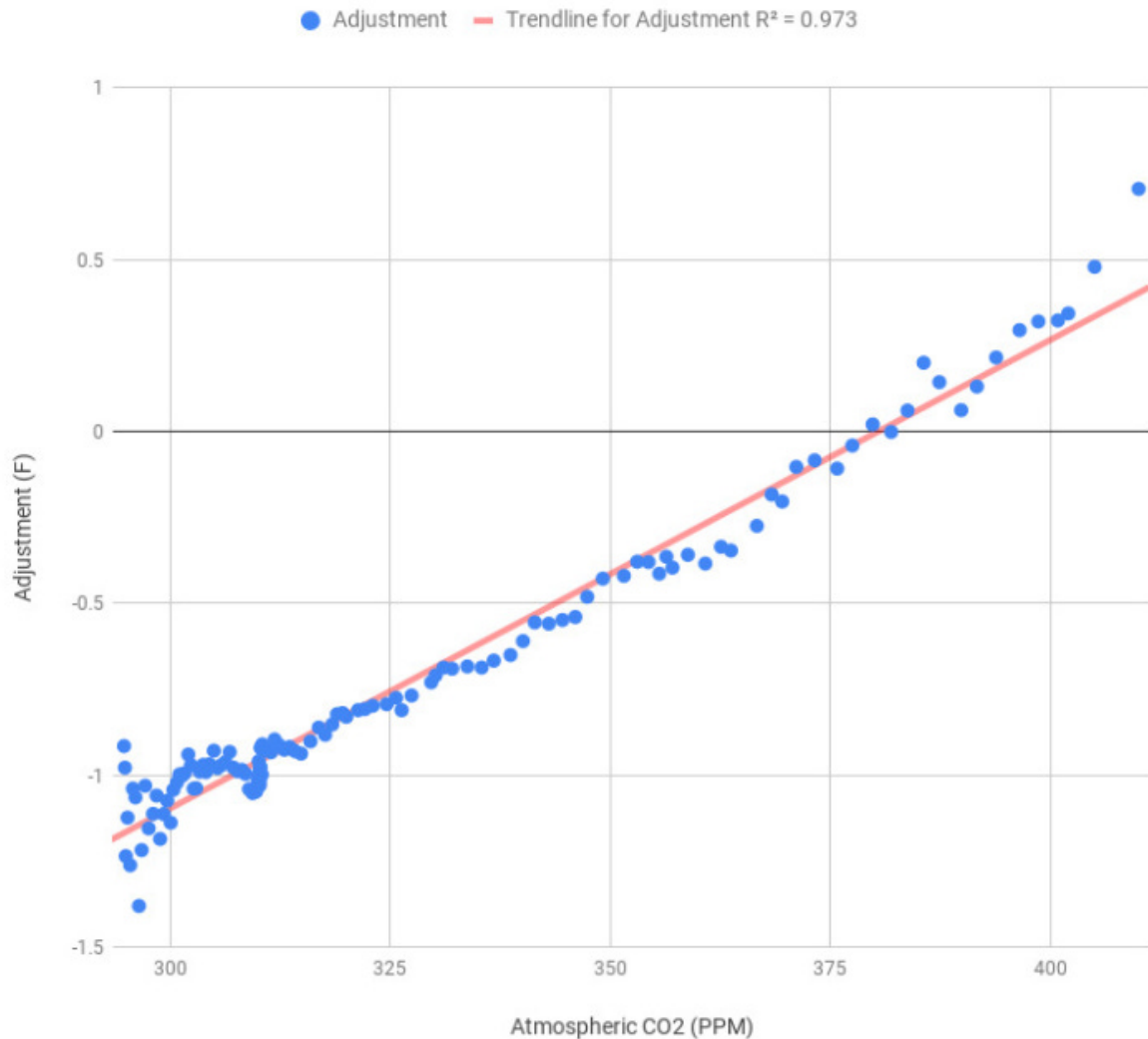
Die Daten werden so verändert, dass sie mit der CO₂-Theorie übereinstimmen, so hat es den Anschein:

USHCN FINAL MINUS RAW TAVG Vs. CO2
At All US Historical Climatology Network Stations Average = -0.6 Stdev = 0.6
Slope = 0.016 R² = 0.925 Stdev = 0.577



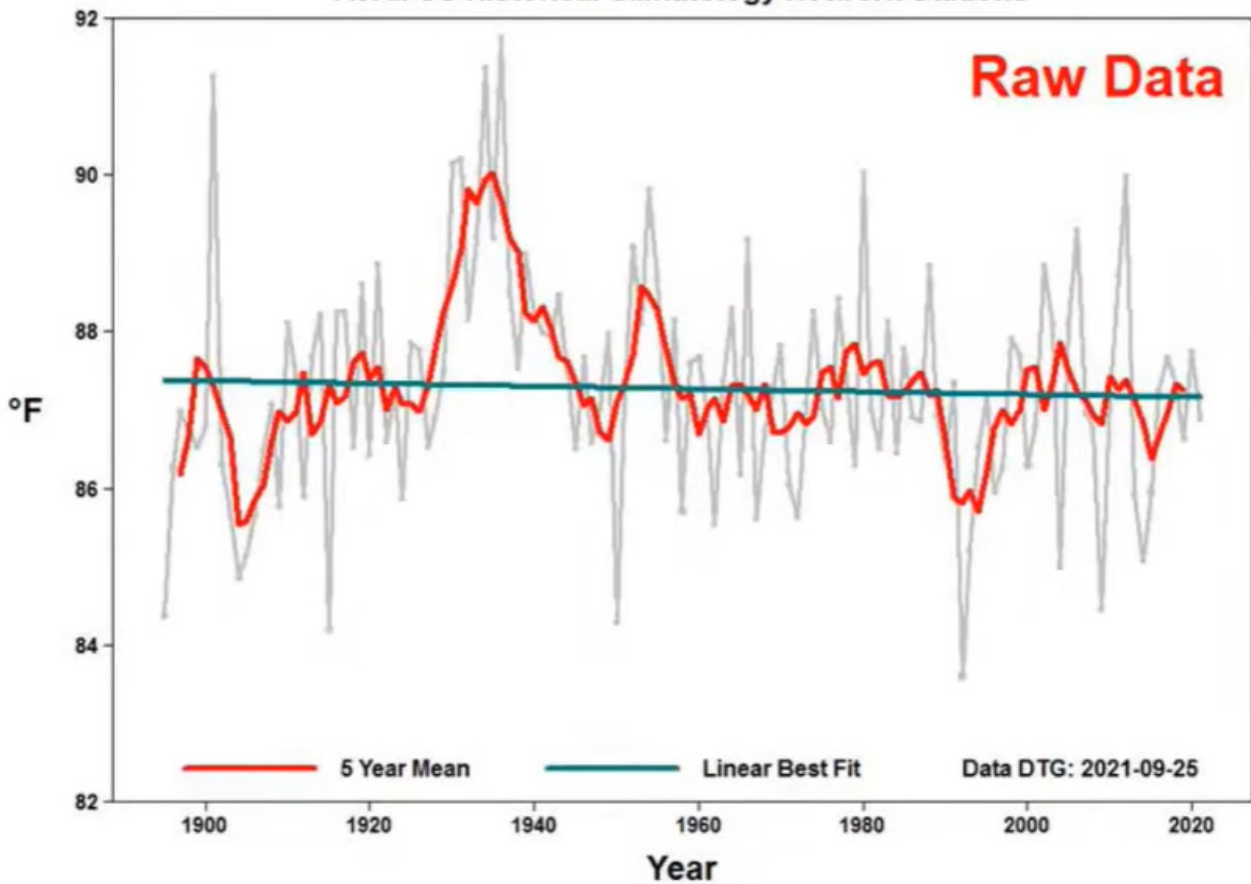
Hier ist ein weiterer Blick. Die Daten werden genau so verändert ($R^2 = 0,97$), dass sie zur Theorie der globalen Erwärmung passen:

USHCN Adjustment Vs. Atmospheric CO2



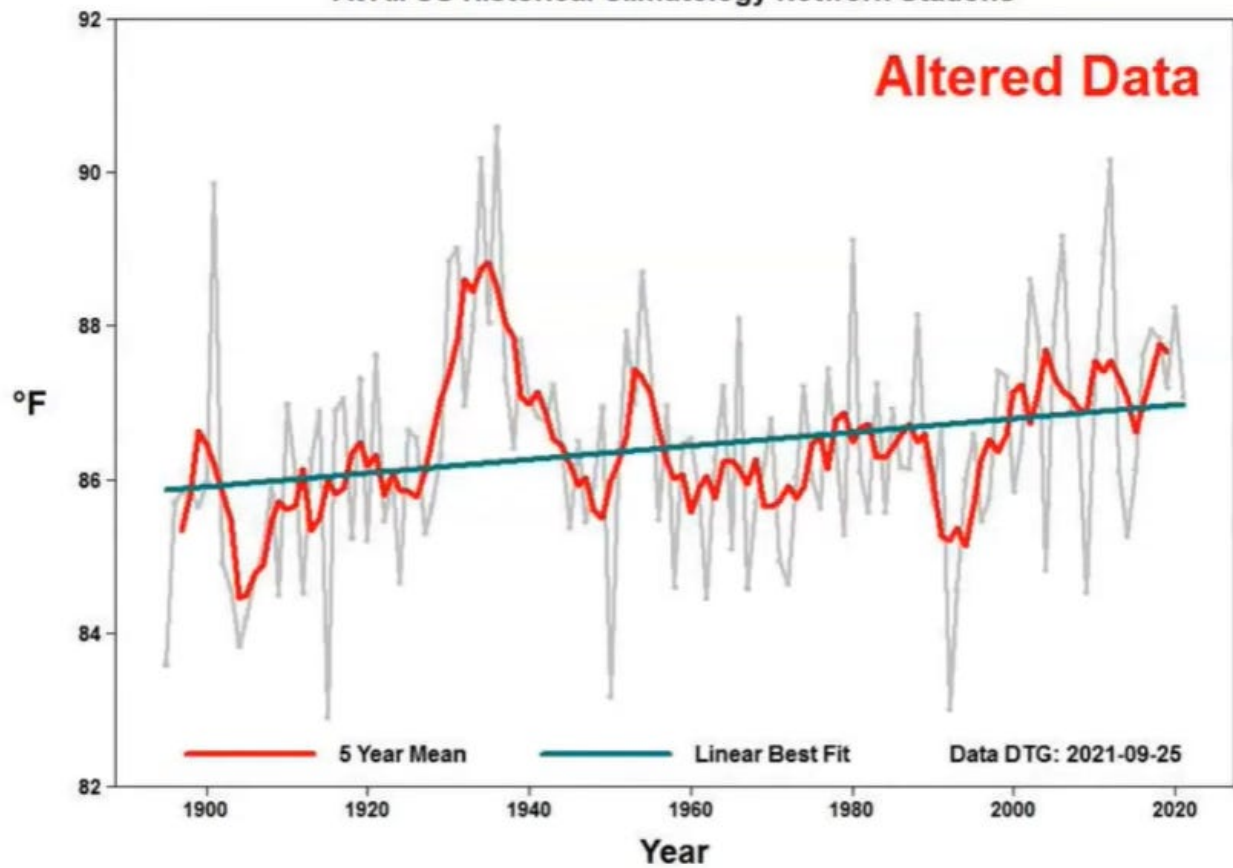
Man sagt uns, dass sich Amerika unkontrolliert aufheizt, dass die Sommer bald unerträglich heiß werden. In den Rohdaten des USHCN gibt es jedoch keinerlei Hinweise darauf. Aus den unangetasteten und pflichtgemäß aufgezeichneten Messwerten geht hervor, dass 1) die Staubkessel-Ära der 1930er Jahre immer noch die Oberhand hat und 2) die Sommer (in diesem Fall die Juli-Monate) seit 1895 tendenziell kühler sind:

July USHCN RAW TMAX .vs. Year 1895-2021
At All US Historical Climatology Network Stations

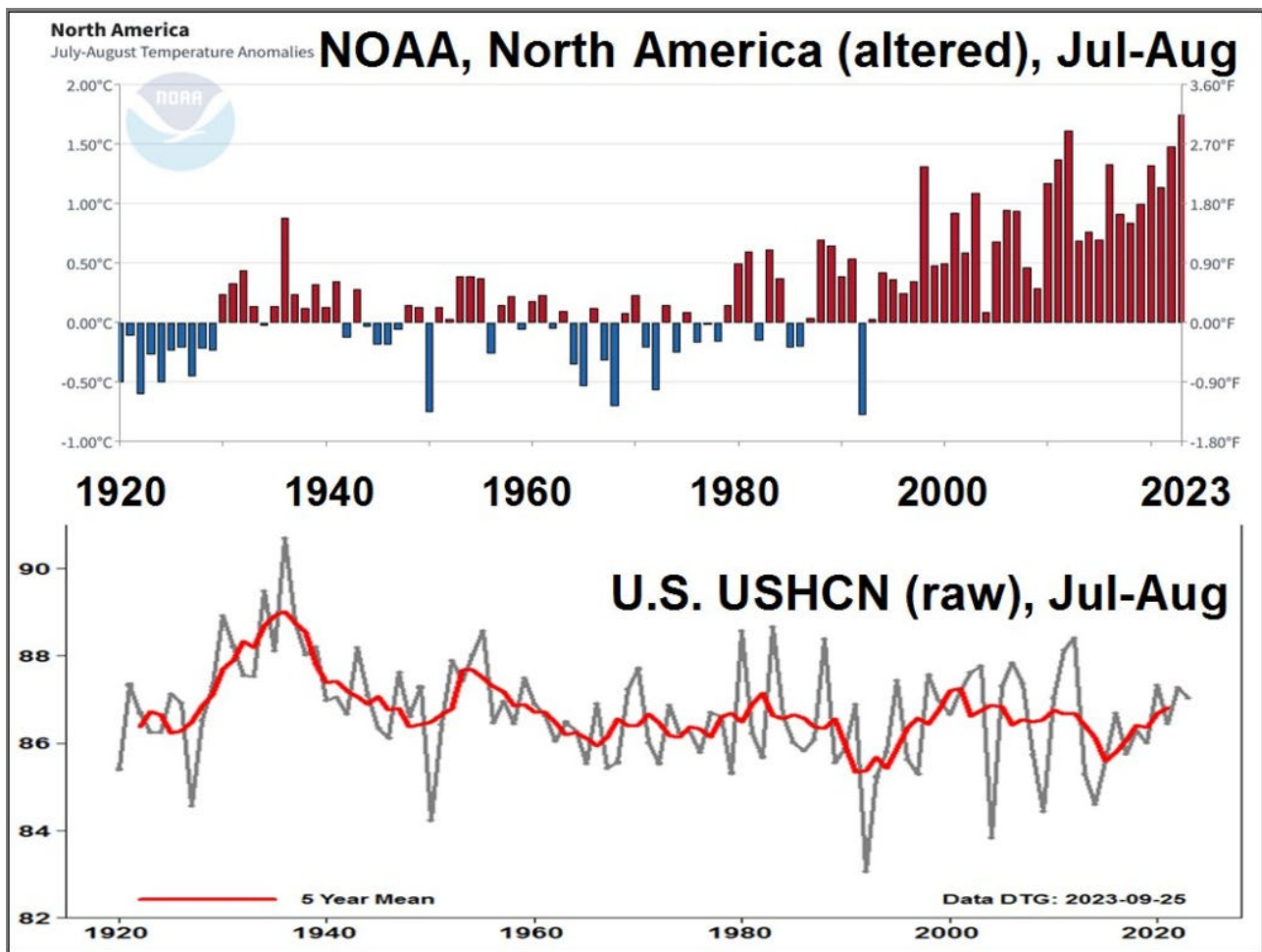


Auch hier zeigt sich ein Erwärmungstrend erst, nachdem die Stationsdaten durch die vom Steuerzahler finanzierte NOAA-Verwirrungsmaschinerie gelaufen sind – „Anpassungen“, welche die Behörde offen zugibt, aber behauptet, sie seien notwendig, „um die Datenqualität zu verbessern“:

July USHCN ALTERED TMAX .vs. Year 1895-2021
At All US Historical Climatology Network Stations



Unten sehen Sie schließlich das ausgefeilte Sommer-Temperaturdiagramm (Juli-Aug), das die NOAA der Welt stolz präsentiert (oberes Feld), im Vergleich zu Amerikas unbequemen Rohdaten der Temperaturstationen für die entsprechenden Monate (unteres Feld):



Link:

https://electroverse.substack.com/p/ushcn-data-tampering-saint-petersburg?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Und hier der Beitrag über das Met. Office:

Met Office verwendet fehlerhafte Temperaturmessungen, um den 350 Jahre alten Temperaturrekord als „Weltschatz“ zu füllen

Chris Morrison, THE DAILY SCEPTIC

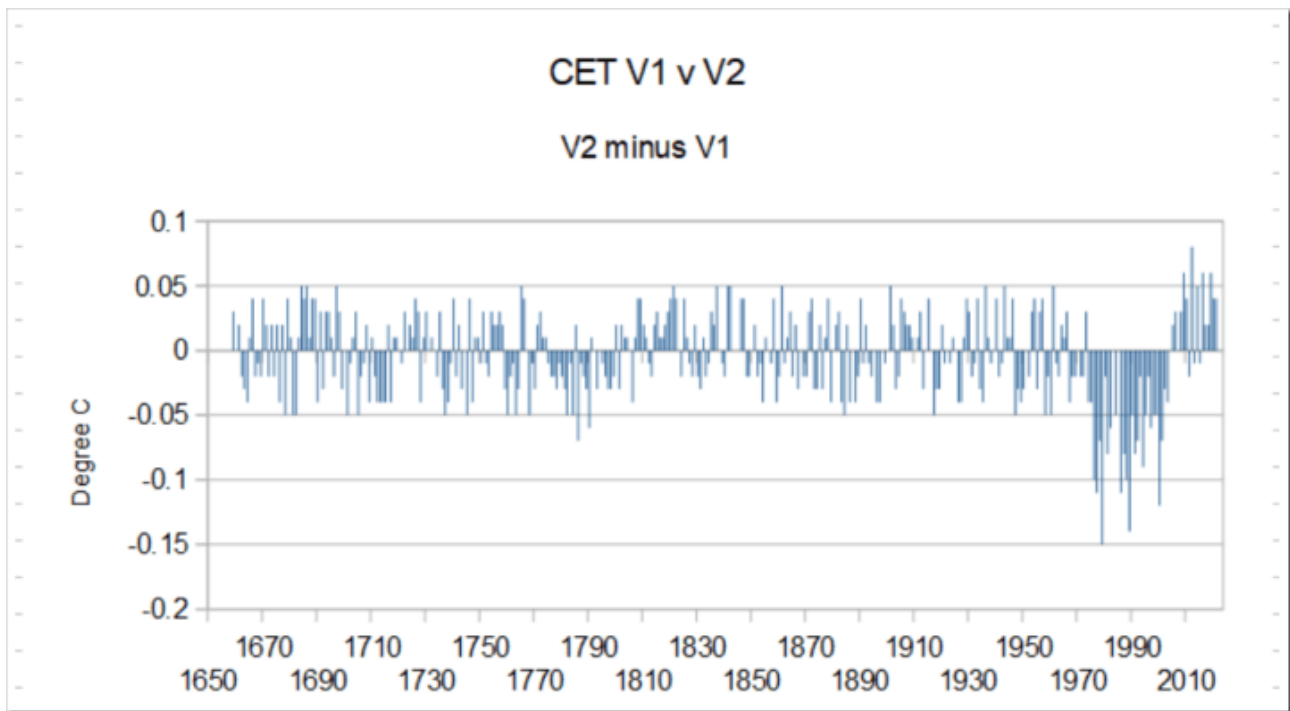
In dem Film [Climate: The Movie](#) bezeichnet William Happer, ehemaliger Physikprofessor in Princeton, die Aufzeichnungen der Central England Temperature (CET) als „Weltschatz“, da sie kontinuierliche Aufzeichnungen seit 1659 liefern – also über 350 Jahre. Sie zeigt einen Anstieg von etwas mehr als 1°C von den Tiefen der Kleinen Eiszeit bis zum heutigen Tag. Heutzutage steht die CET unter der Kontrolle des politisierten Met Office, das Wetter und Klima im Interesse der Förderung von Net Zero katastrophalisieren will. Jüngste Revisionen haben die nahe Vergangenheit rückwirkend abgekühlt und die Messwerte der letzten 20 Jahre erhöht. Darüber hinaus kann der Daily Sceptic

aufdecken, dass zwei der drei Messstationen, die derzeit zur Ergänzung dieses wissenschaftlichen Schatzes herangezogen werden, von nahezu schrottreifen Standorten der Klasse 4 stammen, die mit offiziellen „Unsicherheiten“ bis zu 2°C behaftet sind.

Der Standort Pershore College der Klasse 4 wurde im Jahre 2006 [hinzugefügt](#) und schloss sich Stonyhurst an, ebenfalls der Klasse 4. Der andere Standort, Rothamsted, ist ein unberührter Standort der Klasse 1, von dem angenommen wird, dass er eine genaue Messung der Lufttemperatur in der Umgebung ohne natürliche und künstliche Wärmeeinflüsse ermöglicht. Die Klassifizierung und die „Unsicherheiten“ nach Klassen werden von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) festgelegt. Warum das Met Office keine drei Standorte der Klasse 1 in ganz Mittelengland finden kann, ist ein Rätsel, obwohl die jüngste Anfrage des Daily Sceptic im Rahmen des Informationsfreiheits-Gesetzes einen Hinweis liefern könnte. Wir haben herausgefunden, dass fast acht von zehn Messstationen des Met Office im Vereinigten Königreich in den Fast-Schrott-Klassen 4 und 5 [angesiedelt](#) sind. Die letztgenannte Klasse ist mit den von der WMO vorgeschriebenen „Unsicherheiten“ bis zu 5°C behaftet. Die Zahl der Messstationen der Klasse 1 beträgt nur 24 und macht nur 6,3 % der Gesamtzahl aus.

Zumindest könnte das Met Office angesichts der wissenschaftlichen Bedeutung der MEZ die Stationen an geeignetere Standorte in der Nähe verlegen, weg von den disqualifizierenden Wärmeverfälschungen.

Als wäre es nicht schon schlimm genug, dass die Sammlung von fast wertlosen Zahlen ergänzt wird, entdeckte der investigative Wissenschaftsjournalist Paul Homewood im vergangenen Jahr erhebliche [Manipulationen](#) an den jüngsten Aufzeichnungen der CET im Jahr 2022. Er stellte zunächst fest, dass in Version 1 der Sommer 1995 um 0,1 °C wärmer war als 2018. In Version 2 tauschten die beiden Jahre die Plätze: 1995 war um 0,07 °C kühler und 2018 um 0,13 °C wärmer. Auf diese Veränderungen aufmerksam geworden, analysierte Homewood den gesamten Datensatz von Version 1 bis 2, und die nachstehende Grafik zeigt, was er fand:



Wie man sieht, sind die Anpassungen bis 1970 gering, wobei sich Auf- und Abschwünge gegenseitig ausgleichen.

Homewood stellte dann fest, dass die Jahre von 1970 bis 2003 deutlich abgekühlt waren, gefolgt von einem deutlichen Anstieg bis 2022. Homewood kommt zu dem Schluss, dass „dies unglücklicherweise Teil einer viel umfassenderen Manipulation der Temperatur weltweit ist – und die Manipulation ist immer in eine Richtung gerichtet: Abkühlung der Vergangenheit und Erwärmung der Gegenwart“. Da wir nun wissen, dass das Met Office seit 2006 für zwei Drittel seiner Daten Klasse 4-Statistiken verwendet, scheinen die jüngsten höheren Anpassungen eine Klarstellung seitens des staatlich finanzierten Met Office zu erfordern.

Doch die Erklärungen des Met Office sind dünn gesät. Es wirbt weiterhin damit, dass am 19. Juli 2022 um 15.12 Uhr in RAF Coningsby ein 60 Sekunden langer Temperaturanstieg auf 40,3 °C einen britischen Temperaturrekord darstellt, obwohl bekannt ist, dass zur gleichen Zeit drei Taifun-Jets zu **landen** versuchten. Der Rekord ist zu einem nationalen Witz geworden, umso mehr, nachdem der Daily Sceptic enthüllt hat, dass Coningsby ein Standort der Klasse 3 mit einer „Unsicherheit“ von 1°C ist. Alles, was man sagen kann, ist, dass Coningsby zumindest den vorherigen Klasse-5-Rekord ersetzt hat, der 2019 in den Cambridge Botanic Gardens aufgestellt worden war.

Letzten Monat analysierte der Daily Sceptic alle vom Met Office seit dem Jahr 2000 gemeldeten Hitzerekorde und stellte fest, dass alle bis auf zwei ausgeschlossen werden sollten. Viele von ihnen waren in der Junk-Klasse 5 aufgestellt worden, die meisten anderen in der Klasse 4. Unter Verwendung seiner hochgradig kompromittierten, mit massiven „Unsicherheiten“ behafteten Daten gibt das Met Office eine Genauigkeit bis auf ein Hundertstel Grad an und erklärt beispielsweise, dass das

letzte Jahr nur 0,06 °C kühler war als das „Rekordjahr“ 2022. Paul Homewood schlägt vor, dass das Met Office, wenn es weiterhin seine bestehenden Stationsmessungen verwenden will, einen Warnhinweis anbringen sollte, dass die Fehlerspanne so groß ist, „dass sie überhaupt keine statistische Bedeutung haben“.

Das Met Office weigert sich, sämtliche Anrufe von Daily Sceptic zu beantworten. Wir wären gerne bereit, über etwaige Erklärungen des Amtes zu berichten und seine Arbeit bei Bedarf in der Öffentlichkeit zu diskutieren. Leider war die Kommunikation bisher kurz und, offen gesagt, ein wenig kindisch. Im Dezember letzten Jahres berichteten wir über einen Vorschlag des Met Office, den 30-jährigen Temperaturtrend zugunsten einer Netto-Null-Fusion von 10-Jahres-Daten mit 10-Jahres-Modellvorhersagen zu streichen. Auf diese Weise wäre es einfacher zu erkennen, wann die 1,5°C-Grenze überschritten wird, so die Argumentation. Professor Richard Betts, Hauptautor und Leiter des Bereichs Klimaauswirkungen, twitterte, dass wir drei Wochen gebraucht hätten, um den Plan zu veröffentlichen: „Ich nehme an, in unserer Arbeit werden große Worte wie ‚Temperatur‘ verwendet, also mussten sie vielleicht einen Erwachsenen zu Hilfe nehmen“.

Morrison is the Daily Sceptic's Environment Editor.

Link: https://wattsupwiththat.com/2Chris_024/04/03/met-office-uses-junk-temperature-measurements-to-fill-world-treasure-350-year-temperature-record/

Alle übersetzt von Christian Freuer für das EIKE